

Erich Koch sagt Tschüss

Der Gewerkschafter aus Überzeugung geht in den Ruhestand.

Schieder-Schwalenberg. Nach 49 Berufsjahren ist für Erich Koch, den Ersten Bevollmächtigten der IG Metall Detmold und in Schieder-Schwalenberg gut bekannt, am 30. Juni Schluss. „Koch ist seit 47 Jahren Mitglied der IG Metall und seit mehr als 40 Jahren als Gewerkschafter stets in der Geschäftsstelle Detmold aktiv“, würdigt ihn die Gewerkschaft.

Er habe die klassische Funktionärsschiene durchlaufen und sich weiterqualifiziert. Sehr schnell seien weitere Ämter dazugekommen – als Referent und Mitglied des Ortsvorstandes sowie als Revisor, Mitglied der M+E Tarifkommission und ehrenamtlicher Arbeitsrichter. „Diese Aufgaben haben mir im Austausch und der Zusammenarbeit mit vielen Kolleginnen und Kollegen sehr viel Spaß gemacht und meine Überzeugung einer solidarischen und sozialen Arbeitswelt und Gesellschaft geprägt“, wird Koch zitiert. „Ich hatte das Glück, dass meine Familie Verständnis für meine Überzeugungen und meine Arbeit hatte und mir stets den Rücken frei gehalten hat.“



Erich Koch Foto: Till Brand

Anfang 2009 begann er als hauptamtlicher Gewerkschaftssekretär in Detmold. „Die ersten Aufgaben waren unter anderem die Betreuung sämtlicher Handwerksbetriebe und der kleineren Industriebetriebe und die Einzelmitgliederbetreuung und Beratung im Sozialrecht.“ Nachdem Reinhard Seiler in den Ruhestand ging, wurde Erich Koch von den Delegierten zu dessen Nachfolger als 1. Bevollmächtigter und Kassierer gewählt. Während dieser Zeit, mit der Weltwirtschafts- und Finanzkrise, war neben dem Nie-

dergang der Holz- und Möbelindustrie in Lippe sowie zahlreicher kleinerer Betriebe auch in der Zuliefererindustrie, des Werkzeugbaus und der Kunststoffindustrie die Strukturänderung der Industrie und der Betriebe die Herausforderung für die IG Metall und die Beschäftigten dort. Dieses sei in zahlreichen betrieblichen Auseinandersetzungen, auch in erfolgreicher Tarifpolitik gelungen. „Beleg sind die Tarifiergebnisse in der Kunststoffindustrie. Hier ist uns die Heranführung der Entgelte an andere Tarifgebiete ebenso gelungen wie der Abschluss von qualitativen Regelungen zur Altersteilzeit.“

„Herausragend“ nennt Koch Tarifabschlüsse in der Metall- und Elektroindustrie – insbesondere den Einstieg in die Bildungsteilzeit, die tarifliche Zusatzvergütung mit Wahloption der Umwandlung in Freizeit unter anderem für Schichtbeschäftigte oder Pflegende und den Abschluss im Jahr 2020 mit der Beschäftigungssicherung.

Als Nachfolger Kochs wird sich Daniel Salewski im September zur Wahl stellen.